Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

leserbriefe · courrier des lecteurs

Kontrollieren und gleichzeitig Mängel beseitigen?

Im Wohnungsbau spielt eine andere Musik als im Grossgewerbe und in der Industrie. Die Töne bekommt jeder unabhängige Kontrolleur während der periodischen Kontrollen zu hören. Die meisten Kunden wünschen sich aus Kostengründen eine sofortige Mängelbeseitigung durch den Kontrolleur. Durch die Verantwortungsverlegung sind die Kosten für die Kunden markant gestiegen.

Obwohl die NIV erst die Umsetzungsphase durchläuft, steht eine entscheidende Frage im Raum: Ist die NIV in wirtschaftlichen Dingen kundenfreundlich und zeitgemäss? Nimmt man die Liste der Kontrollbewilligungen (K-Liste) unter die Lupe, so fällt auf, dass die Installateure einen grossen Teil davon füllen. Steckt dahinter ein geschäftspolitisches System? Die Frage kann eindeutig bejaht werden. Installieren, Mängelbeseitigung und Kontrollieren unter demselben Filial- und Holdingdach und so weiter ist gang und gäbe. Das führt zu Interessenkonflikten, zur Bevorteilung der eigenen Firmenstrukturen und schliesslich zum VDE-Prüfsystem. Denn in Deutschland kann jeder Meister und Elektrogeselle mit wenigen Ausnahmen alles kontrollieren. Die Mängel werden auch noch gleich beseitigt. Dies hat zur Folge, dass in wenigen Jahren die vollprofessionellen Kontrolleure verdrängt werden. Kann das im Interesse der Trennung von Installieren und Kontrollieren sein? Wird sich das oben aufgeführte Szenario noch verfeinern und voll etablieren, so wäre es auch nicht mehr zeitgemäss, den Kontrolleuren, egal welche Diplome vorhanden sind, die Mängelbeseitigung zu verwehren.

Max Matt, eidg. dipl. Elektroinstallateur, 9450 Altstätten

neuerscheinungen · nouveautés

Was tun gegen Schadstoffe in Innenräumen?

Die meisten Menschen in der Schweiz halten sich täglich während 22 Stunden in geschlossenen Innenräumen auf – sei es am Arbeitsplatz oder zu Hause in der Wohnung. Je nach Gebäude kann die Innenluft bis zu hundertmal mehr Schadstoffe enthalten als die Aussenluft. Die Schadstoffe und deren Quellen sind vielfältig: Formaldehyd aus Möbeln, Insektizide aus Leder, Lösungsmittel aus Farben, Asbest von defekten Bodenbelägen, Pilze und Sporen von feuchten Oberflächen oder einfach giftiger Tabakrauch. Wirksame Gebäudeisolationen, moderne Lüftungssysteme oder auch spärliches Lüften können die Konzentration der Schadstoffe weiter erhöhen. Die belastete Innenraumluft kann sich negativ auf die Gesundheit auswirken: von Kopfschmerzen über Schwindel und Herzklopfen bis hin zu eingeschränkter Lungenfunktion und geschwächtem Immunsystem.

Wer beim Bauen, Sanieren und Einrichten auf schadstoffarme und natürliche Materialien setzt, schützt nicht nur seine Gesundheit, sondern auch die Umwelt und letztlich sein eigenes Portemonnaie. *Thema Umwelt* 3/2003 zeigt die heutigen Möglichkeiten auf, wie Planer, Architekten, öffentliche und private Bauherrschaft belastete Innenraumluft vorsorglich vermeiden können und wie die Bevölkerung über Risiken und gesundheits- und umweltverträgliches Verhalten informiert werden kann. Vorgestellt werden zudem aktuelle Projekte, Fallbeispiele und praktische Tipps. *Thema Umwelt* 3/2003 kann für 15 Fr. plus Porto bezogen werden bei Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch, Postfach 211, 8024 Zürich, mail@umweltschutz.ch. Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 50 Fr. – Quelle: Pusch

Windkraftanlagen

Systemauslegung, Integration und Regelung. Von: *Sigfried Heier.* Wiesbaden, B. G. Teubner, 3. Aufl., 2003; 555 S., viele Fig., ISBN 3-519-26171-5. Preis: geb. Fr. 63.40.

Die Windenergie wird in Deutschland bei der Elektrizitätserzeugung in Kürze den Beitrag der Wasserkraft übertreffen. Dabei hat die Verträglichkeit der Windkraftanlagen mit Natur und Umwelt sowie mit dem Elektrizitätsnetz grosse Bedeutung erlangt.

Das Buch beantwortet die Frage, wie Windkraftanlagen durch Regelung und Führung dem Verhalten konventioneller Kraftwerke näher gebracht werden können. Dabei werden die

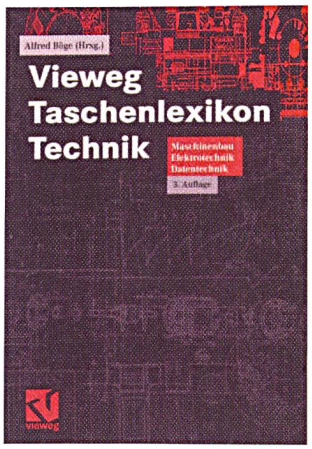
Turbine, der Generator, die Regelung sowie die Wechselwirkungen zwischen den Komponenten massgeblich betrachtet. Dazu kommen die Integration der Anlagen in die Elektrizitätsnetze sowie zahlreiche Betriebsergebnisse und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. Die 3. Auflage berücksichtigt den neuesten Stand der Anlagentechnik sowie aktuelle Erkenntnisse und Richtlinien bei der Netzanbindung und informiert über konventionelle und neue Konzeptionen zur Auslegung und Regelung von Windkraftanlagen.

Behandelt werden Themen wie beispielsweise die mechanisch-elektrische Windenergieumwandlung durch Generatoren, die elektrische Energieübergabe an Versorgungsnetze, die Regelung und Führung von Windkraftanlagen oder die Nutzung der Windenergie. Das Buch richtet sich an Studierende der Energie- und Umwelttechnik sowie an Maschinenbauer und Elektrotechniker an Universitäten und Fachhochschulen, Entwickler, Systemplaner, Projektierer und Netzbetreiber im Bereich der Energietechnik.

Vieweg-Taschenlexikon Technik

Maschinenbau, Elektrotechnik, Datentechnik. Von: *Alfred Böge* (Hrsg.). Wiesbaden, Vieweg-Verlag, 3. Aufl., 2003; 542 S., div. Fig., ISBN 3-528-24959-5. Preis: broch. Fr. 67.–.

Unter über 4000 Stichwörtern definieren und erläutern 19 Fachleute aus Industrie und



Lehre Begriffe aus den Gebieten Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik und Informatik. Die Texte sind gegliedert in: Stichwort mit englischer Übersetzung, Begriffsbestimmung, Erläuterungen mit Zeichnungen, Formeln, Beispiele, Verwendungshinweise, Tabellen, DIN-Hinweise, Verweise zu verwandten Begriffen.

Studierenden ist das Lexikon gerade beim Selbststudium eine Hilfe, um bei Fächer übergreifenden Aufgabenstellungen treffsichere Informationen nachschlagen zu können. Dem Praktiker bietet es aktuelles Grundlagen- und Anwendungswissen auch aus benachbarten Gebieten, um bei Arbeiten an Projekten mitdenken und mitreden zu können. Der Inhalt umfasst Themenkreise wie beispielsweise Mathematik, Physik, Chemie, Werkstoffe, Mechanik, Festigkeit, Wärmelehre, Elektrotechnik, Elektronik, Robotik, Betriebswirtschaft, Informatik oder Steuerungs-, CNC- und PC-Technik.

Mit flexiblem Einband versehen und im kleineren Format ist das Taschenlexikon jetzt noch besser auf die Bedürfnisse der Lernenden und Studierenden abgestimmt.

Das Buch richtet sich an Studierende, an Teilnehmer an berufsbegleitender Aus- und Weiterbildung, an Praktiker in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik sowie an Meister, Techniker und Sekretärinnen in technischen Büros.

Modellbildung und Simulation mechatronischer Systeme

Mit Beispielsimulationen und Modellen in Matlab/Simulink auf CD-ROM. Von: Prof. Dr. sc. techn. *Oliver Zirn*. Renningen, Expert-Verlag GmbH, 2002; 223 S., div Fig., ISBN 3-8169-2108-6. Preis: broch. Fr. 93.–.

Die Optimierung mechatronischer Systeme mit Hilfe der

rechnergestützten Simulation erfordert Modelle, die elektrische, mechanische und thermische Eigenschaften gleichermassen beschreiben können. Hierzu eignen sich besonders Blockschaltbild-basierte Modelle und Simulationswerkzeuge.

Für verschiedene Anwendungsbereiche (elektromagnetische Aktoren, Servoantriebe, Werkzeugmaschinen, Roboter) werden diese Modelle anschaulich hergeleitet und anhand praxisnaher Aufgabenstellungen simulativ untersucht. Die auf CD beiliegenden Beispielsimulationen und Modelle in Matlab/Simulink ermöglichen die Übertragung auf verwandte Problemstellungen.

Das Buch richtet sich an Studierende der Elektrotechnik und des Maschinenbaus sowie an Ingenieure, die sich mit mechatronischen Problemstellungen befassen.

Viele Anmeldungen zur Hilsa 04

Der Anmeldestand zur Hilsa 04, der internationalen Fachmesse für Haustechnik, welche vom 20. bis 23. Januar 2004 neuerdings in den Hallen der Messe Basel stattfindet, ist erfreulich. Bereits haben sich – trotz konjunkturell schwierigem Umfeld – rund 300 Aussteller aus sechs Ländern auf einer Fläche von über 18 000 m^2 angemeldet.

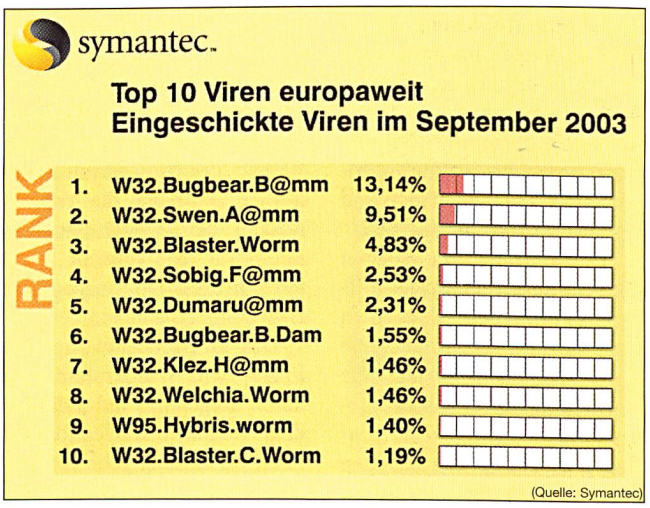
Die Themenschwerpunkte werden Heizung, Lüftung, Klima, Kälte und Sanitär darstellen. Zudem wird die berufliche Aus- und Weiterbildung zum Thema einer Begleitveranstaltung werden.

Die Brancheninitiative GET ready zur Imageförderung von Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik wird sich voraussichtlich innerhalb eines Verbands- und Vereinsvillage der Branche erstmals offiziell präsentieren. Sie will einerseits die Vernetzung innerhalb der Haustechnikbranche fördern und andererseits speziell Frauen und Nachwuchsfachkräfte ansprechen.

Die Hilsa wird wie bisher im Vierjahresturnus, jedoch neu jeweils im Januar durchgeführt. – Quelle: www.hilsa.ch

FAEL-Jubiläumsfeier

25. November, Zürich

Die FAEL-Jubiläumsfeier beginnt am Dienstag, 25. November, 17.30 Uhr im Swiss-Hotel (ehemals Hotel International), Zürich-Oerlikon, mit einem Begrüssungsapéro. Danach werden zwei bekannte Referenten eine eher unübliche Sicht auf die technische Entwicklung werfen. In den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts gab es zahlreiche prominente Vorhersagen über technische Entwicklungen, die bis zum Jahr 2000 eintreffen sollten. In seinem Referat «Blick zurück nach vorn» wird sich Klaus Knapp mit der Frage beschäftigen, was denn davon eingetroffen ist und welches die Gründe sind, die zu Fehlprognosen geführt haben. Danach wird der Computerspezialist und ETH-Professor Anton Gunzinger mit dem Beitrag «Wie viel Computer (v)erträgt der Mensch?» einen Blick in die Zukunft wagen. Zurück in der Gegenwart finden dann das Bankett und der Festakt statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Fael, Sekretariat, 8610 Uster, Tel. 01 905 90 50, info@fael.ch und www.fael.ch. Die Kosten betragen für FAEL-Mitglieder 50 Fr., für Nichtmitglieder 80 Fr.